

# Freispruch/Schulleiter hebt Abinoten nach der Korrektur an.

Beitrag von „annasun“ vom 20. Juli 2013 11:01

## Zitat von Elternschreck

Ich verstehe nicht, warum Ihr darüber verwundert seid und Euch aufregt. Dieser o.g. Vorgang spiegelt doch nur die allgemeine Leistungsherunternivellierungsdiktatur an Deutschlands Schulen wieder. In diesem Fall haben eben der Schulleiter mit Rückendeckung der oberen Hierarchien die Leistungsherunternivellierung durchgesetzt, damit nach außen hin alles schön aussieht.

Genauso ist es. Auch an der HauptMittelschule wurde der notwendige Schnitt für den Übertritt in eine M-Klasse (führt zum mittleren Schulabschluss) herabgesetzt, vermutlich, damit man die Mittelschule als Erfolg verbuchen kann. Die Benotung der Proben (Klassenarbeiten) sollen auch lascher werden. Was früher einer 4 entsprach, ist nun eine 3, indem man den Teil der anspruchsvolleren Aufgaben herunterschraubt. Und ich wette, Kollegen an anderen bayerischen Schularten können auch noch mehr Beispiele finden.

Besonders schön finde ich

"Für die Anhebung der Noten habe er pädagogische Gründe gehabt. Die Korrektur sei **fachlich sehr penibel** gewesen, erklärte er."

Quelle: <http://www.mainpost.de/regional/frank...art1727,7579770>

Gut, nächstes Mal würfeln die Lehrer!